



# Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

- Basisqualifikation und Grundlagen der formalen Bestellung -

## Leitung

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. **Ralf Ensmann** VDE VDI, Ensmann Consulting, Köln  
BDSH-geprüfter Sachverständiger für Unternehmensorganisation im Elektrobereich

## Seminardauer und -termin

Es handelt sich - je nach betrieblichen Anforderungen - um ein ein- bis zweitägiges Seminar (jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr). Termine für offene Seminare werden bekannt gegeben, wenn eine ausreichende Anzahl von Anfragen vorliegt. Termine für Inhouse-Seminare können individuell abgestimmt werden. Lassen Sie sich bitte ein individuelles Angebot von uns erstellen.

## Zum Thema

Für bestimmte, in der betrieblichen Praxis anfallende Tätigkeiten, muss ein Mitarbeiter gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriftenwerken mindestens die Qualifikation einer „elektrotechnisch unterwiesenen Person“, kurz „EuP“, haben:

Reinigen elektrischer Anlagen bzw. elektrischer und abgeschlossener elektrischer Betriebsstätten, Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile, Feststellen der Spannungsfreiheit, gelegentliches Handhaben von Stellgliedern in der Nähe unter Spannung stehender Teile sind beispielsweise Tätigkeiten für die eine solche Qualifikation erforderlich ist. Der elektrotechnisch un-



terwiesenen Person können – im Rahmen des in der BGV A3 erlaubten Umfangs und unter Leitung und Aufsicht – Arbeiten (Errichtung, Änderung und Instandhaltung) an elektrischen Anlagen oder in der Nähe elektrischer Anlagen und der Aufenthalt in abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten gestattet werden. Die elektrotechnisch unterwiesene Person wird gemäß unter aufgeführter Themen über die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten sowie über die notwendigen Schutzmaßnahmen unterwiesen.

Die Teilnehmer dieser Unterweisung müssen gegebenenfalls – wenn fachliche Fertigkeiten vermittelt werden sollen - im eigenen Betrieb zusätzlich eine praktische Unterweisung erhalten. Die Bestellsurkunde wird dem Teilnehmer nach dem Seminar ausgehändigt und muss vom Betrieb – falls erforderlich - nach erfolgter praktischer Einweisung in Kraft gesetzt werden.

**Hinweis:** Die Unterweisung erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes sowie des § 7 Abs. 2 der BGV A1 nach Durchführung einer jährlichen Unterweisung.

## Inhalt

- **Die Gesetzliche Rahmenbedingungen im deutschen Arbeitsschutzsystem**
  - Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG),
  - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV),
  - Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
  - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 und BGV A3 und
  - VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 1000-10 und DIN VDE 0105-100.
- **Wichtige Begriffe und Kern-Inhalte des oben genannten Rechtsrahmens**
  - Rechte und Pflichten von Unternehmern und Mitarbeitern,
  - Verantwortungsarten (Organisations-, Auswahl- und Aufsichtsverantwortung),



- Grundsätzliche Zielkoordinaten des berufsgenossenschaftlichen und des staatlichen Arbeitsschutzsystems,
  - Abgrenzung verschiedenen elektrotechnischen Qualifikationsstufen
    - Laie,
    - elektrotechnisch unterwiesene Person,
    - (verantwortliche) Elektrofachkraft,
    - Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten,
    - Anlagenbetreiber,
    - Anlagen- und Arbeitsverantwortlicher sowie
    - befähigte Person nach TRBS 1203.
  - Definition der Begriffe Bedienen, gelegentliches Handhaben und Arbeiten etc.
- **Qualifikation und Bestellung der elektrotechnisch unterwiesenen Person**
    - Ermittlung des erforderlichen Qualifikationsbedarfs,
    - Erstellung und Durchführung einer zielgruppenangemessenen Unterweisung,
    - Dokumentation der theoretischen und praktischen Unterweisung,
    - Festlegung des Handlungsrahmens der elektrotechnisch unterwiesenen Person anhand eines konkreten Tätigkeitsprofils,
    - Erstellen und Anwenden von Arbeitsanweisungen für das festgelegte Tätigkeitsprofil,
    - Bestellung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person durch den Arbeitgeber mit
      - Unterweisungsnachweis (Theorie und Praxis)
      - Bestellformular (Hauptdokument) mit
      - Tätigkeitsprofil (Anhang 1)
      - Anlagenverzeichnis (Anhang 2)
      - Arbeitsanweisungen gemäß Tätigkeitsprofil sowie



- Einsatz der elektrotechnisch unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft.
- **Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stromes**
  - Wirkungen und Gefahren des elektrischen Stroms, Körperdurchströmung, Fehlerarten, Schutz gegen elektrischen Schlag unter Normal- und unter Fehlerbedingung, Basis- und Fehlerschutz,
  - die fünf Sicherheitsregeln in Theorie und Praxis, Analyse von
    - generellen Unfallschwerpunkten und
    - aktuellen Unfallbeispielen,
  - Netzsysteme, Schutzklassen (Schutzerdung, Schutzisolierung, Schutzkleinspannung) und IP-Schutzarten sowie Anwendungskategorien K1 und K2.
- **Tätigkeitsfelder von elektrisch unterwiesenen Personen**
  - Die elektrotechnisch unterwiesene Person in (abgeschlossenen) elektrischen Betriebsstätten (Umspannwerke, Stationen, elektrische Betriebsräume),
  - Austausch von Betriebsmitteln,
  - Betätigen von Schaltelementen,
  - Arbeiten in der Nähe aktiver Teile
    - Bestimmung der notwendigen Sicherheitsabstände,
    - elektrotechnische Arbeiten und
    - nichtelektrotechnische Arbeiten,

**Hinweis:** Die Unterweisung erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes sowie des § 7 Abs. 2 der BGV A1 nach Durchführung einer jährlichen Unterweisung.



## **Teilnehmerkreis**

Alle Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer gleichwertigen beruflichen Tätigkeit, Sicherheitsbeauftragte und kaufmännische Angestellte in Handwerks-, Industrie- und Versorgungsunternehmen, die später beispielsweise elektrische Betriebsstätten betreten und / oder elektrotechnische Tätigkeiten unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchführen sollen.

## **Art der Präsentation**

Vortrag, Diskussion, ausführliche Praxisbeispiele, aktuelle und anschauliche Seminarunterlage.

## **Teilnahmebescheinigung**

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung mit Auflistung der behandelten Seminarinhalte.